



Großes, sparsames Haus im Bauhausstil für die ganze Familie

Die Familie brauchte mehr Räume, eine größere Wohnung für die Erwachsenen und die Kinder. Schnell sollte es gehen und möglichst unkompliziert. Die Bauherren wollten sich aus beruflichen Gründen so wenig wie möglich mit dem Planen und Bauen beschäftigen. Ein befreundeter Architekt, der für Lehner schon aktiv gewesen war, übernahm die erste Planung und empfahl das Generalunternehmen für den Holzfertighausbau.

„Ein Fertighaus ist ein Fertighaus“, sagt der Bauherr. „Es wird Ihnen gut geplant, hergestellt und dann aufgebaut. Und nach einer relativ kurzen Zeit können Sie einziehen. So habe ich mir das vorgestellt, und so ist es

auch gewesen.“ Der Bauherr lebte in München mit seiner größeren Familie in einer Wohnung. Die Kinder wurden älter, junge Erwachsene, die vier Personen brauchten ein neues Zuhause mit genügend Raum für

alle Personen. „Wir brauchten mindestens fünf Zimmer, drei davon als Kinderzimmer, zwei Bäder, ein großes Wohnzimmer, eine größere Küche, einen Essbereich für die Familie und so weiter“, sagt der Bauherr. „Ich





bin beruflich stark eingebunden, da hatte ich wenig Zeit für all die Angelegenheiten bei einem Hausbau. Wir kannten einen guten Münchener Architekten. Der hat dann für uns die ersten Planungen entworfen“, sagt der Bauherr. Die Eheleute hatten noch keine ganz klaren Vorstellungen von ihrem Haus. „Wir wollten genügend Räume, aber es blieb dem Architekten überlassen, was er uns vorschlagen würde. Schon der erste Entwurf, der zusammen mit der Fachberatung von Lehner Haus ent-

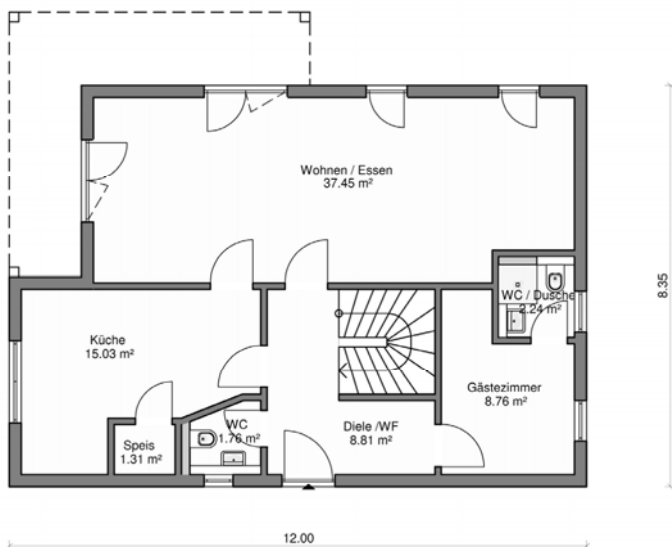
stand, gefiel den Bauherren sehr gut.

Sparsames Haussystem

„Wir waren an sich gleich einverstanden, denn der Entwurf sah ein großes und dabei sparsames Haus vor. Die berechneten Kosten für das Heizen und das warme Wasser lagen schon unter dem Wert, der jährlich für unsere alte Wohnung anfiel. Und die Aufteilung der Räume für uns und die drei Kinder war gelungen. Gut, den Bauhausstil hatten wir vorgegeben. Das Flachdach aber war

komplett als riesiger Balkon vorgesehen, eine gute neue Idee. Auch die schöne Wendeltreppe vom Erdgeschoss nach oben aus massivem Holz hat uns zugesagt“, sagt der Bauherr. „Sehr angenehm ist der große Kamin im Wohnzimmer. Im Winter oder auch schon im Herbst machen Sie sich ein Feuer und es wird gemütlich warm. Das ist gar kein großer Luxus. Der Kamin und die Luft-Wasser-Wärmepumpe ergänzen sich - das Heizen bleibt eine sparsame Sache“, sagt der Bauherr.

EG



Eckdaten Homestory 276

Haustyp	Einfamilienhaus
Bauweise	Holzständerbauweise; ökologisch, diffusionsoffen; Brandschutz F90
Dachform / -neigung	Flachdach
Nutzfläche gesamt	rd. 220 m ²
Ø U-Wert	0,21
Jahresheizwärmebedarf (kWh / m ² a)	50,61
Jahresprimärenergiebedarf (kWh / m ² a)	max.: 58,7 tats.: 52,3
Heizung & Haustechnik	Luft-Wasser-Wärmepumpe

„Es ist ein gutes Gefühl, wenn Sie wissen, dass Sie wenig Energie verbrauchen und es trotzdem in allen Räumen im Winter immer warm ist.“

Das Haus bietet eine Nutzfläche von rund 270 Quadratmetern und ist voll unterkellert. Im Keller sind neben dem Raum für die Technik auch Zimmer zum Wohnen eingerichtet worden. Die Wärmepumpe versorgt die Fußböden im gesamten Haus und erledigt auch die Aufbereitung des Warmwassers. Der Kamin beheizt das Wasser im Winter automatisch mit. Gedämmt wird das Gebäude von einer bei Lehner speziell entwickelten Wand, der Climativ plus, einer Lösung für eine exzellente Dämmung und ein erstklassiges Raumklima zum Wohlfühlen.

Sehr gute Qualität

„Eigenleistungen haben wir auch übernommen“, sagt der Bauherr. „Wir haben mit Bekannten die Böden verlegt und die Wände gestrichen, das war mit Lehner kein Problem. Wir konnten frei entscheiden, was

wir selbst machen wollten und was die Subunternehmer von Lehner übernehmen sollten. Das Meiste haben wir den Fachleuten überlassen und die haben sehr gut gearbeitet. Alles wurde komplett fehlerlos an uns übergeben. Überhaupt hat das Haus eine sehr gute Qualität, das Holz, die einzelnen Elemente, Wände, Waschbecken, die Treppe, die Türen und so weiter. Sie spüren außerdem eine besondere Stabilität des ganzen Gebäudes. Das gefällt uns sehr gut“, sagt der Bauherr.

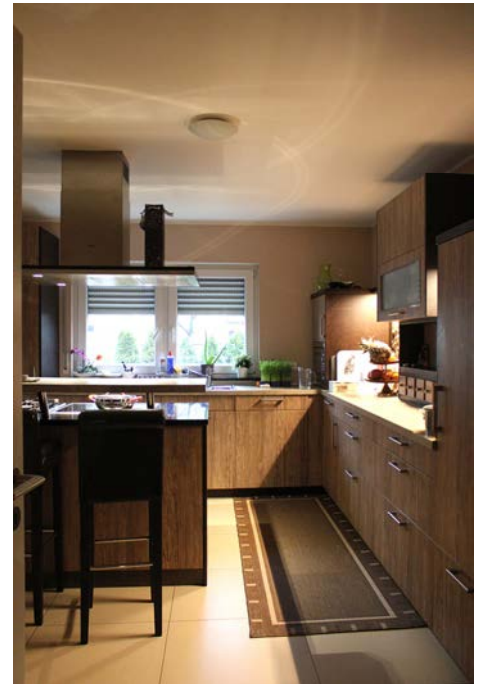
Wohlfühlen ist das Wichtigste

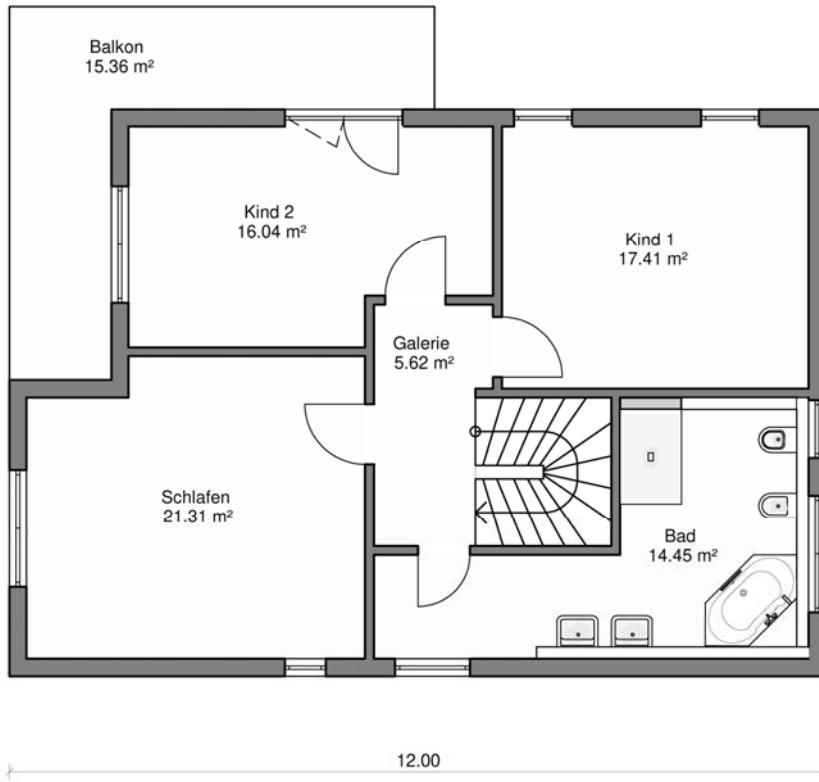
„Ich würde Lehner Haus empfehlen, weil das Fertighaus insgesamt eine eigene Qualität hat. Es ist außerdem sehr schnell und unkompliziert gebaut worden - wir mussten uns um wenig kümmern und es dauerte vier bis fünf Monate nach der Planung bis zum endgültigen Aufbau“, sagt der Bauherr. „Man fühlt sich in diesem Haus einfach wohl. Ob es nun das Raumklima ist oder die gute handwerkliche Arbeit, das Wohngefühl ist einfach immer angenehm.“

Mehr Informationen:

Lehner Haus GmbH
Tel. 0 73 21 / 96 70-0

www.lehner-haus.de
blog.Lehner-Haus.de





**LEHNER[®]
HAUS**
schwäbisch gut

OG

